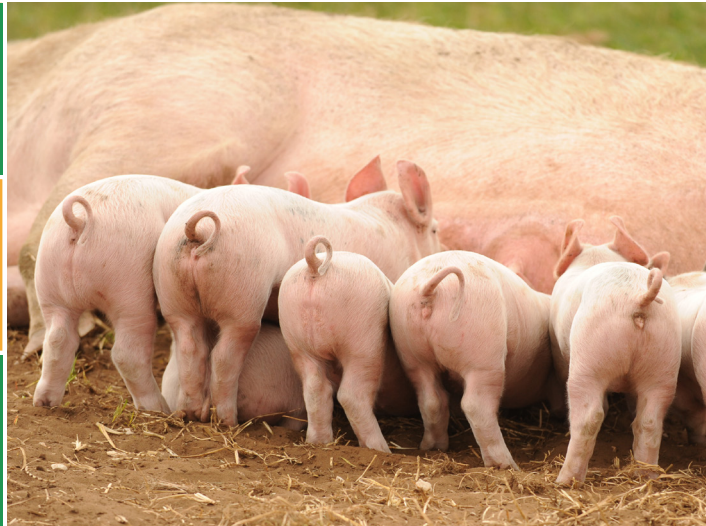
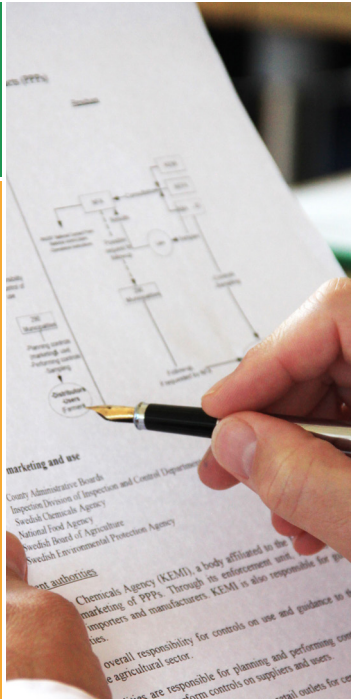




GD Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit

Gesundheits- und Lebensmittelaudits und Analysen

Programm Juli – Dezember 2018

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen geben nicht notwendigerweise den Standpunkt oder die Meinung der Europäischen Kommission wider.

Weder die Europäische Kommission noch Personen, die in ihrem Namen handeln, sind dafür verantwortlich, wie die folgenden Informationen verwendet werden.

Weitere Informationen zur Europäischen Union finden Sie im Internet (<http://europa.eu>).

Weitere Informationen über die Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit finden Sie unter:

https://ec.europa.eu/info/departments/health-and-food-safety_de

© Europäische Union 2018

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

1. Einführung.....	4
2. Gesundheits- und Lebensmittelaudits und Analysen, Programm Juli bis Dezember 2018 ..	5
2.1. Wichtigste Änderungen gegenüber dem Jahresarbeitsprogramm.....	5
2.2. Überblick über das Auditprogramm Juli bis Dezember 2018	6
2.3. Audits in Mitgliedstaaten	7
2.4. Audits in Nicht-EU-Ländern.....	8
Anhang 1. Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2018.....	10
Anhang 2. Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2018	13
Anhang 3. Audits in Nicht-EU-Ländern im zweiten Halbjahr 2018	14

1. Einführung

Die Direktion Gesundheits- und Lebensmittelaudits und Analysen in der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der Europäischen Kommission (GD SANTE) führt Audits durch, um sicherzustellen, dass die EU-Vorschriften in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit sowie zu einigen Aspekten der menschlichen Gesundheit vorschriftsmäßig durchgeführt und durchgesetzt werden.

Die GD SANTE veröffentlichte ihr detailliertes Arbeitsprogramm mit den für 2018 geplanten Audits und Analysen auf der folgenden Website der Europäischen Kommission:

http://ec.europa.eu/food/audits_analysis/audit_programmes_en

Das detaillierte Arbeitsprogramm enthält

- einen Überblick über die zentralen Prioritäten und Ziele der Kommission, zu denen die Audits und Analysen beitragen;
- eine detaillierte Beschreibung der Projekte, die von der GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in den folgenden Bereichen geplant sind:
 - o Gesundheit
 - o Tiergesundheit und Zoonosen
 - o Tierschutz
 - o Pflanzengesundheit
 - o Lebensmittelsicherheit
 - o Lebensmittelqualität
 - o genetisch veränderte Organismen
 - o Futtermittelsicherheit, tierische Nebenprodukte und TSE
 - o Einfuhrkontrollen und handelsbezogene Aktivitäten
 - o horizontale Kontrollfragen, Follow-up und BTSF-Schulungen;
- einen Abriss ihres strategischen mehrjährigen Programms der Audits und Bewertungen 2018-2020 und
- einen Abschnitt über die Ausführung des Auditprogramms 2016.

Das vorliegende Dokument enthält eine Aktualisierung des detaillierten Arbeitsprogramms

für das zweite Halbjahr 2018 unter Berücksichtigung von Änderungen, die im Laufe des Jahres notwendig geworden sind. Diese waren vor allem bedingt durch neu auftretende Schwerpunkte, aufgrund derer das Programm geändert und bereits geplante Audits verschoben oder aus dem Programm genommen werden mussten (siehe Kapitel 2.1).

Die Auditberichte mit den Ergebnissen und Empfehlungen werden zusammen mit der Stellungnahme der zuständigen Behörden auf der Website der GD SANTE veröffentlicht:

http://ec.europa.eu/food/audits_analysis/audit_reports/index.cfm

Zusätzlich zu den einzelnen Auditberichten erstellt die GD SANTE zusammenfassende Berichte, die zur Unterstützung der Umsetzung mit den Interessenträgern erörtert werden oder zur Ausarbeitung oder Überarbeitung von Rechtsvorschriften beitragen. Diese Berichte können ebenfalls für Schulungen verwendet werden, vor allem im Rahmen der Initiative „Bessere Schulung für sicherere Lebensmittel“ (BTSF).

http://ec.europa.eu/food/audits_analysis/overview_reports/index.cfm

Die Audits und Analysen der GD SANTE tragen zur Ausarbeitung faktengestützter Strategien bei, vor allem durch die dabei gewonnenen Daten über die einzelnen Länder. Diese Daten werden in „Länderprofilen“ der Mitgliedstaaten verwendet, die ein aktuelles Bild der Situation in dem fraglichen Bereich zeichnen und zahlreiche länderspezifische Fakten enthalten.

Die Länderprofile sind einzusehen unter:

http://ec.europa.eu/food/audits_analysis/country_profiles/index.cfm

2. Gesundheits- und Lebensmittelaudits und Analysen, Programm Juli bis Dezember 2018

Grundlage für diese Aktualisierung ist das Programm der GD SANTE für Gesundheits- und Lebensmittelaudits und Analysen 2018, einsehbar unter: https://ec.europa.eu/food/audits_analysis/audit_programmes_en

Sie beschränkt sich auf Audittätigkeiten.

2.1. Wichtigste Änderungen gegenüber dem Jahresarbeitsprogramm

In der **ersten Jahreshälfte 2018** wurden 120 Audits, Sondierungsbesuche und Bewertungen durchgeführt. Davon fanden 89 in EU-Mitgliedstaaten und 31 in Nicht-EU-Ländern (einschließlich Ländern, die Beitrittsverhandlungen mit der EU führen) statt.

Audits machten die Mehrheit aus (95); darüber hinaus wurden 12 Sondierungsbesuche und ein Länderbesuch (im Bereich antimikrobieller Resistenz) sowie 12 gemeinsame Bewertungen mit benennenden Behörden der Mitgliedstaaten im Bereich Medizinprodukte durchgeführt.

Das aktualisierte Programm für die zweite Jahreshälfte 2018 enthält eine Reihe von Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Programm.

Einige geplante Audits (15) mussten aus den folgenden Gründen verschoben oder aus dem Programm genommen werden:

- **andere neu auftretende Schwerpunkte;**
- **unzureichende Vorbereitung der zuständigen Behörden;**
- **organisatorische Schwierigkeiten.**

Nach Möglichkeit wurden Audits von der Reserveliste oder zu neuen Schwerpunkten ins Programm genommen (10 Audits), um die verschobenen oder aus dem Programm genommenen Audits zu ersetzen.

2.2. Überblick über das Auditprogramm Juli bis Dezember 2018

Schwerpunkte des Auditprogramms

Die Arbeit an allen im detaillierten Programm für 2018 beschriebenen Projekten wird weiter laufen und zu wichtigen Zielen der Kommission und der GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit beitragen, beispielsweise

- Bekämpfung der antimikrobiellen Resistenz,
- Bessere Vorbereitung, Prävention und Reaktion auf Bedrohungen der menschlichen, tierischen und pflanzlichen Gesundheit,
- Sichere und nachhaltige Lebensmittel und Lebensmittelerzeugungssysteme (unter Beachtung des Tierwohls),
- Sicherstellen einer wirksamen Durchführung des EU-Lebensmittelrechts und

- Wirksame, effiziente und zuverlässige Kontrollen.

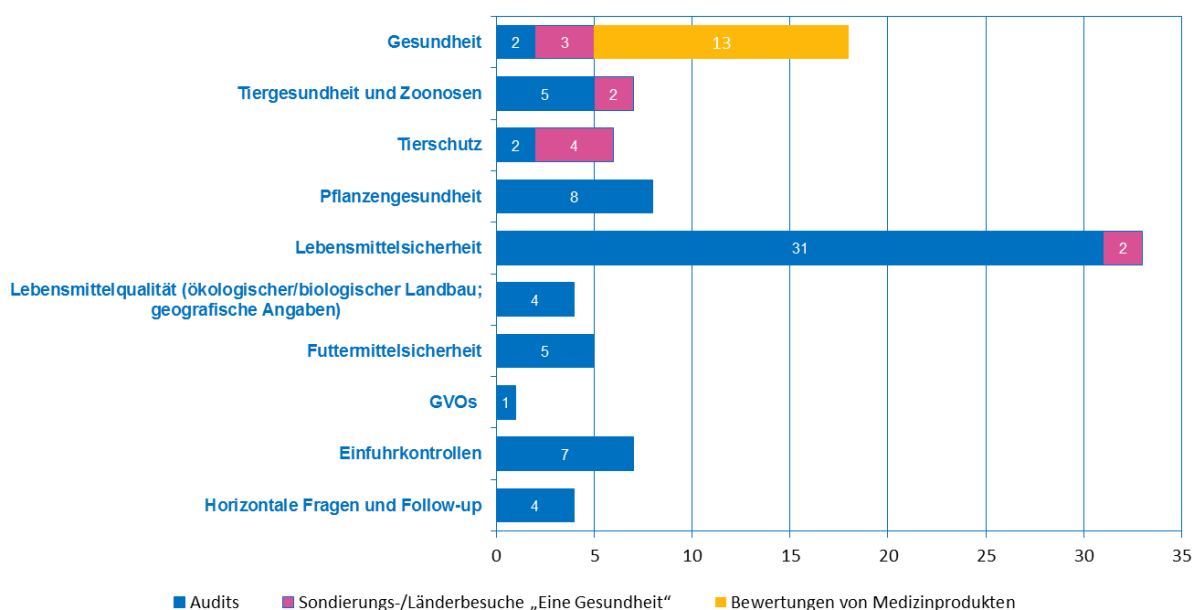
Zahl der Audits und Besuche

Für die **zweite Jahreshälfte 2018** sind 93 Audits, Sondierungsbesuche und Bewertungen geplant. Davon werden 68 in EU-Mitgliedstaaten und 25 in Nicht-EU-Ländern (einschließlich Ländern, die Beitrittsverhandlungen mit der EU führen) stattfinden.

Das Programm wird zum größten Teil aus Audits bestehen (69); darüber hinaus werden 6 Sondierungsbesuche und 5 Länderbesuche (einer im Bereich antimikrobielle Resistenz und vier im Bereich Tierschutz – Kupieren der Schwänze bei Schweinen) stattfinden und 13 gemeinsame Bewertungen im Bereich Medizinprodukte durchgeführt.

Abbildung 1 gibt einen Überblick über die Audits, Sondierungs- und Länderbesuche nach Bereichen.

Abbildung 1: Audits, Sondierungsbesuche, Länderbesuche und Bewertungen im zweiten Halbjahr 2018 nach Bereichen



2.3. Audits in Mitgliedstaaten

Die GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit plant für das zweite Halbjahr 2018 68 Audits, Sondierungsbesuche und Bewertungen in Mitgliedstaaten (einschließlich eines Länderbesuchs zum Thema antimikrobielle Resistenz – „Eine Gesundheit“ und vier Experten-Task-Force-Besuchen zum Thema Kupieren der Schwänze bei Schweinen). Einen Überblick darüber bietet Abbildung 2. Abbildung 3 zeigt die Aufschlüsselung der 16 Besuche im Bereich Lebensmittelsicherheit und im Bereich öffentliche Gesundheit, während in Anhang 1 alle Audits, Besuche und Bewertungen nach Ländern aufgeführt sind.

Die meisten der im detaillierten Arbeitsprogramm 2018 beschriebenen Projekte in Mitgliedstaaten werden 2019 fortgeführt; im Folgenden sind die Projekte genannt, die 2018 oder Anfang 2019 abgeschlossen werden und deren Ergebnisse in Überblicksberichten zusammengefasst und/oder in Workshops oder BTSF-Schulungen mit den Mitgliedstaaten weiterverfolgt werden:

- Überwachung der antimikrobiellen Resistenz;
- Antimikrobielle Resistenz – umsichtige Verwendung von antimikrobiellen Mitteln bei Tieren;
- Notfallvorsorge für Naturkatastrophen, die sich auf Lebensmittel, Tiere und Futtermittel auswirken;
- Lebende Muscheln;
- Lebensmittelinformationen für Verbraucher sowie nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben;
- Lebensmittelkontaktmaterialien;
- Biozide;
- Verkauf von Lebensmitteln über das Internet;
- Lebensmittelabfälle/-verschwendung;
- Genetisch veränderte Organismen (GVOs);
- Auditsysteme der Mitgliedstaaten.

Abbildung 2: Audits, Sondierungsbesuche und Bewertungen in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2018

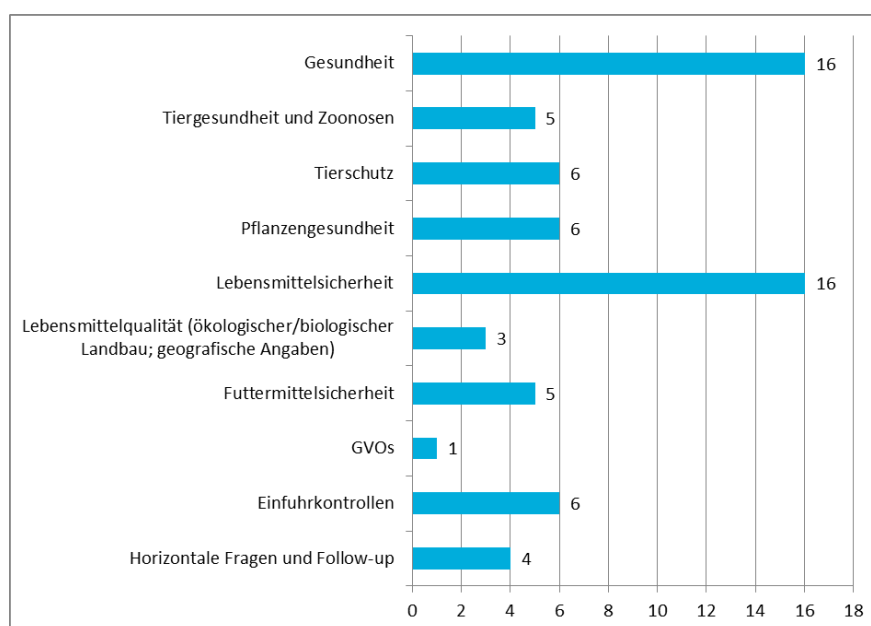
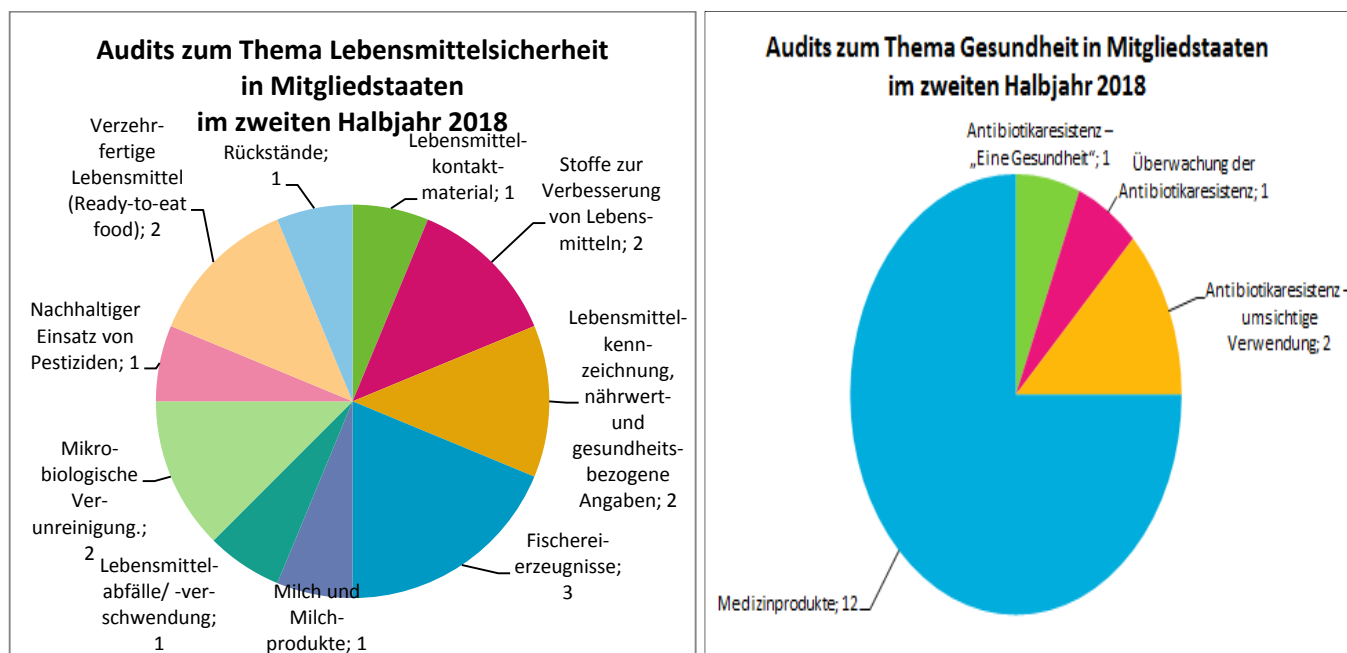


Abbildung 3: Audits im Bereich Lebensmittelsicherheit und Gesundheit in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2018



2.4. Audits in Nicht-EU-Ländern

In Nicht-EU-Ländern, einschließlich Kandidatenländern, stellt die Kommission sicher, dass die zuständigen Behörden einschlägige EU-Vorschriften oder gleichwertige Bestimmungen in Bezug auf Tiere, Pflanzen und Erzeugnisse, die zur Ausfuhr in die Europäische Union bestimmt sind, korrekt anwenden.

In der zweiten Jahreshälfte 2018 wird sie 25 Audits, Sondierungsbesuche und Bewertungen in Nicht-EU-Ländern durchführen (siehe Abbildung 4). Die meisten Besuche werden im Bereich Lebensmittelsicherheit stattfinden (17). Abbildung 5 zeigt die Aufschlüsselung dieser Besuche.

Das Projekt zum Thema Aquakultur – Primärerzeugung in Nicht-EU-Ländern werden 2018 abgeschlossen und die Ergebnisse in einem Bericht zusammenfasst.

In den Anhängen 2 (Kandidatenländer) und 3 (sonstige Nicht-EU-Länder) sind alle Audits und Besuche nach Ländern in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Die Vollständigkeit der Dossiers (z. B. durch rechtzeitige Beantwortung des zur Vorbereitung des Auditbesuchs verschickten Fragebogens durch die zuständigen Behörden) und die Berücksichtigung neu auftretender Schwerpunkte sind immer wesentliche Voraussetzungen für die Umsetzung des Auditprogramms. Einige Auditbesuche in Nicht-EU-Ländern können daher nur vorläufig angesetzt werden.

Abbildung 4: Audits und Sondierungsbesuche in Nicht-EU-Ländern im zweiten Halbjahr 2018

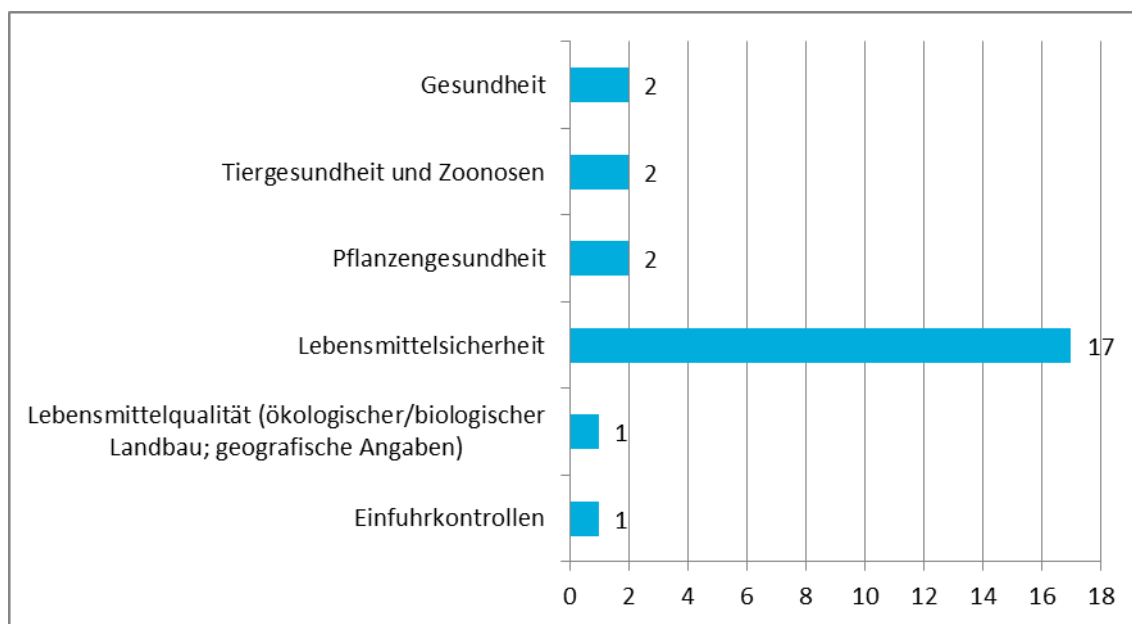
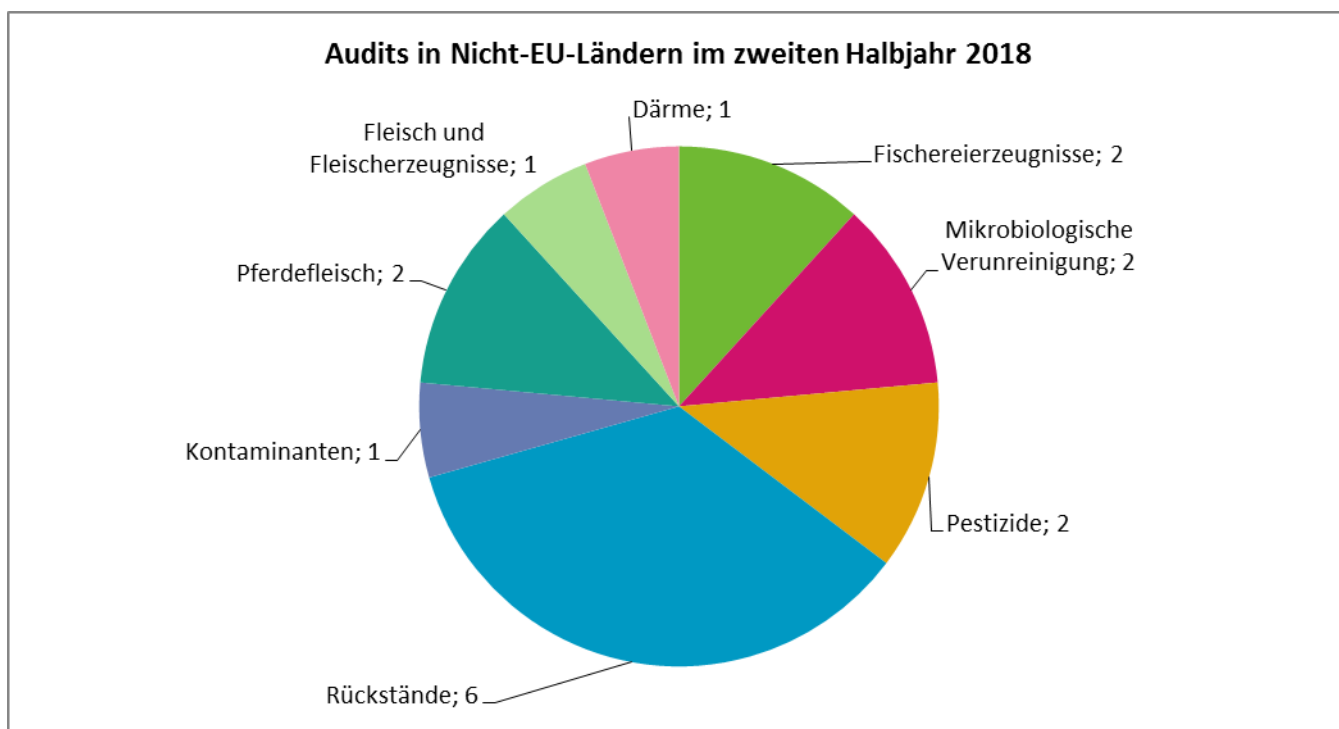


Abbildung 5: Audits und Sondierungsbesuche in Nicht-EU-Ländern im zweiten Halbjahr 2018 im Bereich Lebensmittelsicherheit



Anhang 1. Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2018

MITGLIEDSTAAT	GEGENSTAND	ART DES BESUCHES	NUMMER
Belgique/België (Belgien)	Lebensmittelabfälle/-verschwendung Stoffe zur Verbesserung von Lebensmitteln Verarbeitetes tierisches Eiweiß	Sondierung Audit Audit	2018-6413 2018-6431 2018-6335
България (Bulgarien)	Milch und Milchprodukte Nachhaltiger Einsatz von Pestiziden Antimikrobielle Resistenz – „Eine Gesundheit“ Nationale Auditsysteme	Audit Audit Länderbesuch Audit	2018-6463 2018-6364 2018-6517 2018-6474
Česká republika (Tschechische Republik)	Genetisch veränderte Organismen Allgemeines nachfassendes Audit	Audit Follow-up	2018-6498 2018-6476
Danmark (Dänemark)	Kupieren der Schwänze bei Schweinen	Task-Force-Besuch	2018-6560
Deutschland	Aviäre Influenza Einfuhrkontrollen – Lebensmittel und lebende Tiere	Audit Audit	2018-6412 2018-6326
Eesti (Estland)	Afrikanische Schweinepest	Audit	2018-6421
Éire/Ireland (Irland)	-		
Ελλάδα (Griechenland)	Zusatz- und Inhaltsstoffe von Futtermitteln	Audit	2018-6318
España (Spanien)	Tierschutz – Transport Auftreten von Pflanzenschädlingen (<i>Tecia</i>) Pflanzengesundheit (Kanarische Inseln) Zusatz- und Inhaltsstoffe von Futtermitteln Kupieren der Schwänze bei Schweinen	Audit Audit Audit Audit Task-Force-Besuch	2018-6446 2018-6486 2018-6491 2018-6316 2018-6558
France (Frankreich)	Verzehrfertige Lebensmittel Fischereierzeugnisse Aviäre Influenza Auftreten von Pflanzenschädlingen (<i>Xylella fastidiosa</i>) Verarbeitetes tierisches Eiweiß Kupieren der Schwänze bei Schweinen	Audit Audit Audit Audit Audit Task-Force-Besuch	2018-6450 2018-6379 2018-6414 2018-6483 2018-6337 2018-6559
Hrvatska (Kroatien)	Mikrobiologische Verunreinigung – Primärerzeugung Tierschutz – Transport Geografische Angaben (g. U., g. g. A., g. t. S)	Audit Audit Audit	2018-6384 2018-6447 2018-6405

MITGLIEDSTAAT	GEGENSTAND	ART DES BESUCHES	NUMMER
Italia (Italien)	Lebensmittelkennzeichnung; Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben	Audit	2018-6408
	Fischereierzeugnisse	Audit	2018-6380
	Antimikrobielle Resistenz – umsichtige Verwendung von Tierarzneimitteln	Sondierung	2018-6371
	Allgemeines nachfassendes Audit	Follow-up	2018-6306
	Pflanzengesundheit – Einfuhrkontrollen*	Audit	2018-6551
Kύπρος (Kypros)/Κίβρις (Zypern)	Rückstände in Lebensmitteln	Audit	2018-6341
Latvija (Lettland)	-	-	-
Lietuva (Litauen)	Geografische Angaben (g. U., g. g. A., g. t. S) Pflanzengesundheit – Kartoffeln*	Audit Audit	2018-6403 2018-6489
Luxembourg (Luxemburg)	-		
Magyarország (Ungarn)	-	-	-
Malta	Überwachung der antimikrobiellen Resistenz	Audit	2018-6311
Nederland (Niederlande)	Pflanzengesundheit – Einfuhrkontrollen	Audit	2018-6481
	Futtermittel – Verwendung von Insekten	Audit	2018-6339
	Kupieren der Schwänze bei Schweinen	Task-Force-Besuch	2018-6557
Österreich	-	-	-
Polska (Polen)	Verzehrfertige Lebensmittel	Audit	2018-6451
	Aviäre Influenza	Audit	2018-6416
Portugal (Portugal)	Stoffe zur Verbesserung von Lebensmitteln	Audit	2018-6428
	Fischereierzeugnisse	Audit	2018-6378
	Auftreten von Pflanzenschädlingen (<i>Bursaphelenchus xylophilus</i>)	Audit	2018-6488
	Antimikrobielle Resistenz – umsichtige Verwendung von Tierarzneimitteln	Sondierung	2018-6370
România (Rumänien)	Lebensmittelkennzeichnung; Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben	Audit	2018-6410
	Einfuhrkontrollen – Lebensmittel und lebende Tiere	Audit	2018-6320
	Ökologischer/biologischer Landbau*	Audit	2018-6556
Slovenija (Slowenien)	Einfuhrkontrollen – Lebensmittel und lebende Tiere	Audit	2018-6323
Slovensko (Slowakei)	Tollwut	Audit	2018-6442
Suomi (Finnland)	-		
Sverige (Schweden)	Mikrobiologische Verunreinigung – Primärerzeugung	Audit	2018-6383

MITGLIEDSTAAT	GEGENSTAND	ART DES BESUCHES	NUMMER
	Lebensmittelkontaktmaterialien	Audit	2018-6377
	Einfuhrkontrollen – Lebensmittel und lebende Tiere	Audit	2018-6325
United Kingdom (Vereinigtes Königreich)	Allgemeines nachfassendes Audit	Follow-up	2018-6469

** Audits, die aufgrund von neu auftretenden Schwerpunkten und/oder aus dem Programm genommenen anderen Audits hinzugefügt wurden*

Darüber hinaus ist ein weiteres Audit zum Thema **Auftreten von Pflanzenschädlingen** geplant (der Mitgliedstaat muss noch bestätigt werden).

Einige Auditgegenstände werden bei einem einzigen Besuch behandelt.

Des Weiteren werden im zweiten Halbjahr 2018 zusammen mit den benennenden Behörden der Mitgliedstaaten 12 gemeinsame Bewertungen der Arbeit und der Benennung benannter Stellen für **Medizinprodukte** durchgeführt.

Anhang 2. Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2018

Audits in Ländern, die derzeit Beitrittsverhandlungen mit der EU führen, werden 2018 der Ausfuhr von Erzeugnissen gelten.

KANDIDATENLAND	GEGENSTAND	ART DES BESUCHES	NUMMER
Shqipëria (Albanien)	Rückstände in Lebensmitteln	Audit	2018-6346
	Lumpy-skin-Disease	Sondierung	2018-6532
	Fischereierzeugnisse	Audit	2018-6464
Türkiye (Türkei)	Fischereierzeugnisse	Audit	2018-6508
	Kontaminanten – Aflatoxin in Feigen*	Audit	2018-6541

** Audits, die aufgrund von neu auftretenden Schwerpunkten und/oder aus dem Programm genommenen anderen Audits hinzugefügt wurden*

Anhang 3. Audits in Nicht-EU-Ländern¹ im zweiten Halbjahr 2018

Die Vollständigkeit der Dossiers (z. B. durch rechtzeitige Beantwortung des zur Vorbereitung des Auditbesuchs verschickten Fragebogens durch die zuständigen Behörden) und die Berücksichtigung bestimmter regionaler Gegebenheiten (z. B. von Sicherheitsaspekten) sind immer wesentliche Voraussetzungen für die Umsetzung des Auditprogramms. Einige Auditbesuche in Nicht-EU-Ländern können daher nur vorläufig angesetzt werden.

NICHT-EU-LAND	GEGENSTAND	ART DES BESUCHES	NUMMER
AR – Argentinien	Pferdefleisch	Audit	2018-6459
BD – Bangladesch	Rückstände in Lebensmitteln	Audit	2018-6354
CA – Kanada	Pferde- und Wildfleisch	Audit	2018-6458
	Mikrobiologische Verunreinigung – Primärerzeugung	Audit	2018-6387
CH – Schweiz	Fleisch und Fleischerzeugnisse	Audit	2018-6456
CL – Chile	Mikrobiologische Verunreinigung – Primärerzeugung	Audit	2018-6388
CN – China	Därme	Audit	2018-6452
	Rückstände in Lebensmitteln	Audit	2018-6347
EC – Ecuador	Rückstände in Lebensmitteln	Audit	2018-6352
ID – Indonesien	Rückstände in Lebensmitteln	Audit	2018-6350
IL – Israel	Nachhaltiger Einsatz von Pestiziden	Sondierung	2018-6368
IN – Indien	Pestizide	Audit	2018-6535
NG – Nigeria	Pflanzengesundheit – Warnliste	Audit	2018-6492
UA – Ukraine	Afrikanische Schweinepest	Sondierung	2018-6425
US – Vereinigte Staaten	Pflanzengesundheit – Pflanzgut	Audit	2018-6495
	Anerkennung von Systemen für die Lebensmittelsicherheit	Audit	2018-6355
	Rückstände in Lebensmitteln	Audit	2018-6351

¹ Einschließlich Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

Des Weiteren ist ein Audit bei einer in einem Nicht-EU-Land (Paraguay) tätigen, **anerkannten Kontrollstelle im Bereich ökologischer/biologischer Landbau** geplant.

Zwei Besuche sind im Bereich öffentliche Gesundheit vorgesehen: ein Audit zum Thema **pharmazeutische Wirkstoffe** und eine gemeinsame Bewertung der Arbeit und der Benennung einer benannten Stelle für **Medizinprodukte** (in einem EWR-Staat).

Einige Auditgegenstände werden bei einem einzigen Besuch behandelt.

